

Mit unbürokratischem „Handgeld“ geholfen

Hilfe für Flutopfer: Mudauer Kolpingsfamilie spendete und will auch weiterhin helfen

Mudau. (sis) Die Flutkatastrophe im Ahr-tal vom Juli ist weitgehend aus den Schlagzeilen verschwunden. Im Hintergrund werden aber weiter direkte Verbindungen gepflegt wie die der Kolpingsfamilie Mudau zur Kolpingsfamilie Ahrweiler.

Eine Spende der Mudauer über 2000 Euro wurde vor Ort verwendet, um den am schlimmsten Betroffenen mit einem „Handgeld“ ganz unbürokratisch und schnell zu helfen – ganz im Sinn der Kolpingsbrüder und -schwestern aus dem Odenwald, wie Manfred Dambach vom Vorstandsteam betont: „Wir wollten sicher sein, dass das Geld dort ankommt, wo es am meisten gebraucht wird. Und wir werden auch weiterhin helfen, wenn eine Anfrage kommt. Das ist fest vereinbart.“



Die Kolpingsfamilie Mudau spendete 2000 Euro für die Kolpingsfamilie Ahrweiler. Foto: sis